

Pressemitteilung

2. Online-Bürgerbeteiligung startet

Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt

Eine attraktivere Innenstadt ist das Ziel der städtebaulichen Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt, also des Bereichs rund um Bunker, Münsterplatz und ehemaligem Postgelände. Um Ideen und Anregungen von Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxelern dafür einfließen zu lassen, fanden bereits Bürgerbeteiligungen vor Ort sowie online statt. In einer zweiten Online-Beteiligung können sich Bürgerinnen und Bürger ab Montag (7.8.) über das städtische Beteiligungsportal mitmachen.castrop-rauxel.de drei Entwurfsvarianten für den Bereich ansehen und Hinweise sowie Anmerkungen für bevorzugte Varianten geben.

Bereits im Juni hatten Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des KliMarkts in der Castroper Altstadt die Möglichkeit, ihre Einschätzung zu den entwickelten Varianten zu geben. Wer hier bereits seine Hinweise abgegeben hat, muss diese nicht zusätzlich in die Online-Befragung eintragen. Diese sind bereits aufgenommen und werden berücksichtigt. Für alle, die sich noch nicht beteiligt haben, bietet die Online-Befragung bis einschließlich zum 3. September noch einmal die Gelegenheit, sich die Pläne intensiver anzuschauen und Hinweise sowie weitere Ideen zu geben.

Das Projekt „Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt“

Innenstädte verändern und entwickeln sich. Mit dem Umfeld des Münsterplatzes mit dem Bunker und dem ehemaligen Postgebäude bieten sich im nordwestlichen Bereich der Innenstadt mögliche Entwicklungspotenziale und die Chance, diesen Raum aufzuwerten. Für das Projekt „Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt“ hat die Stadt Castrop-Rauxel eine Förderung aus dem Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW 2022

erhalten. Es soll so ein Konzept entwickelt werden, das eine Grundlage zur Stärkung der Innenstadt als multifunktionalen Ort bildet, der Einkaufen, Arbeiten, Wohnen, Verkehr und Freizeit miteinander vereint und einen Rahmen für die städtebauliche Entwicklung der Fläche aufzeigt.

Pressemitteilung /2023